

Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Sitzung des AK Verkehr vom 23.09.2014

Anwesend: GR Klaus Coy, GR Franz Eichiner, GR Steinherr, Bernd Reich, Herr Hengesbach, Martin Oetjen

Herr Reich teilt mit, dass Herr Andreas Schnegg alle seine Agenda21-Ämter aus privaten Gründen beendet. Der AK dankt ihm für sein tatkräftiges Mitwirken und wünscht ihm alles Gute.

TOP 1 (Protokoll): Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

TOP 2 (Tagesordnung): Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

TOP 3 (Kernthema „Verkehrskonzept für Gröbenzell“)

- Termin für Treffen mit Planungsreferent Herrn Böhmer; das Gespräch soll der Einstieg in ein weiter führenden Dialog mit der Gemeinde sein. Inhalte des Treffens entsprechend der vorbereiteten Situationsblätter des Verkehrskonzeptes der AK Verkehr ->**verantwortlich Herr Reich, weitere Teilnehmer Hr. Oetjen, Hr. Coy**
- Situationsblatt „Zillerhofstraße – Querung zur Pfarrer-Thaurer-Straße“: Haben wir dazu überhaupt Vorschläge? Teilweise erscheinen bauliche Umbauten zu teuer und schwer umsetzbar; es sollten moderne Lösungen gesucht werden; nachteilig ist, dass durch die von uns gewünschte Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße zusätzlicher Verkehr in die Zillerhofstraße umgeleitet wird; Ampellösung bzw. Ausbau des Bereichs Olchinger Straße/Zillerhofstraße ist weiterhin offen; Vorschlag für Unterführung neben der Bahn für Radfahrer und Fußgänger; in dem Gespräch mit dem Planungsreferenten soll zunächst ein Problembewusstsein geschaffen werden. ->**verantwortlich Herr Reich**
- **Verbindung zwischen Beislerstraße und Krähenweg südlich des Züblingeländes:** Dieses Thema darf nicht verpasst weil es nur im Zuge der Erschließung des Böhmer Weihers zu realisieren ist, denn der Weg verläuft auf Münchner Gebiet; Erstellung eines Situationsblattes -> **verantwortlich.: Hr. Oetjen**
- **Punkte des Fahrradklimatest:** werden nachrangig vorgetragen
- **Verkehrsplan von 1985:** Hr. Reich hat diesen von GR Holmer mit farbigen Skizzen erhalten. Es gibt viele Übereinstimmungen mit dem davon unabhängig erstellten aktuellen Verkehrsplan des AK Verkehr.

TOP 4.1 (Kernthema „Radfahren in Gröbenzell“)

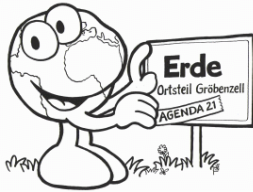
Keine aktuellen Vorkommnisse.

Beim Bürgermeister Gesprächsbedarf zu den Themen des Fahrradklimatests angemeldet. Der Bürgermeister ist in den nächsten Monaten dazu bereit.

TOP 4 .2 (Antrag von GR Daniel Holmer für Zweirichtungsradweg in der Freyastraße):

Der Antrag wird auf der Sitzung verteilt und besprochen:

Folgende Anmerkungen kommen zu dem Antrag:



Agenda 21 Gröbenzell



- AK Verkehr empfiehlt, dass der Zweirichtungs-Radweg bereits an der Wildmoosstraße statt an der Jägerstraße beginnt.
- Verbesserung der Einsicht für Zufahrt aus der Grünfinkenstraße soll in dem Antrag ergänzt werden. Auf die Folgewirkung der Knotenpunktgestaltung im Bereich Freyastr./ Olchinger Straße sollte bei Einführung des Zweirichtungsverkehrs unbedingt hingewiesen werden.
- Abmessung für die neue Verkehrsführung muss mit der ERA2010 stimmig sein. Überprüfung der vorhandenen Abmessungen mit ERA-Katalog (siehe dazu Anhang) -> **verantwortlich Hr. Oetjen.**
- Weitere Diskussion zu einer Bordsteinabsenkung gegenüber der Ein-/Ausfahrt am Ährenfeldparkplatz um Radfahrern die Möglichkeit zu geben, die schlecht passierbare Kreuzung Freya-/Olchinger Straße zu umgehen. Wegen großer Kontroversen wird der Punkt fallen gelassen.
- Kommentar vom ADFC-Ortssprecher Olching Hr. Burgmeister per Mail: In der Freyastraße gibt es auf der östlichen Seite doch einen Treppenzugang. Ich halte einen Zweirichtungsradweg dann für gefährlich, da gerade von der Olchinger Straße kommend die Radfahrer direkt ohne Sichtkontakt mit den Fußgängern kollidieren würden, die diese Treppe benutzen -> Ergänzung im Antrag, dass diese Situation zu prüfen ist.

TOP 4 .3 (Antrag von GR Daniel Holmer für Bus-/Radspur in der Olchinger Straße):

Diskussion:

- Bedenken, dass Straßenbreite (wegen der Bäume) für 2 Fahrstreifen und 2 Busspuren nicht ausreichend ist.

Abweichender Vorschlag des AK Verkehr

- Führung des Radverkehrs auf dem Radweg auf der Südseite ist unkritisch.
- Vorrang für Busspur nach Osten (auf Südseite) wegen erhöhter Staugefahr auf dieser Seite.
- Fahrradstreifen auf der Nordseite neben der Fahrbahn; reiner Fußweg (ohne „Radfahrer frei“)

TOP 5 (weitere Kernthemen)

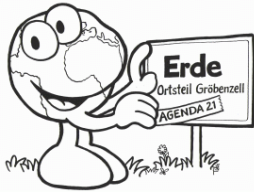
Schulwegeplan

- Die Gemeinde muss dazu den aktuellen Bestand der Schulwege als Gutachten beauftragen
- Dies ermöglicht eine Situationsanalyse
- Verbesserungsmaßnahmen lassen sich damit ableiten
- Zusammenarbeit mit Gemeinde, Schulen, Eltern und Kinder ist erforderlich.

Thema im Gespräch mit Planungsreferent Herr Böhmer ansprechen -> **verantwort. Hr. Reich**

Durchgangsverkehr „Pfarrer-Thaurer-Straße“

- Zunahme des Verkehrs durch das Neubaugebiet in Lochhausen



Agenda 21 Gröbenzell



- Schleichwegverkehr wegen Staus auf der Olchinger Straße
- Vorschlag des AK Verkehr zur Umwidmung als Fahrradstraße

Vorbereitung eines Situationsblattes „Pfarrer-Thaurer-Straße“ -> **verantw. Hr. Steinherr und Hr. Reich**

TOP 6 (Sonstiges)

Vorschläge des AK Siedlungsökologie: Behandlung der Vorschläge wird aus Zeitgründen verschoben

Anrufsammeltaxi:

- Hr. Seifert vom Landratsamt begrüßt eine Diskussion mit AK Verkehr
- Derzeit läuft die Ausschreibung zur Vergabe -> die Ergebnisse dazu sollen abgewartet werden -> Fortsetzung ca. Frühjahr 2015

FFB-Schau:

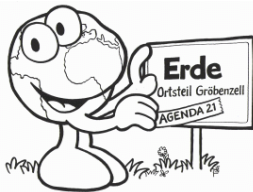
- Termin 8.10. – 12.10.
- Agenda21 Gröbenzell beteiligt sich an der Ausstellung -> weitere Planung im Plenum
- AK Verkehr beteiligt sich an der Ausstellung mit den Tafeln zum Verkehrskonzept entsprechend der Ausstellung 2014 „Schätze entdecken“
- Bitte anmelden für Standdienst

Hecken

- Nicht geschnittene Hecken versperren vielerorts in Gröbenzell die Sicht und die uneingeschränkte Nutzung von Fuß- und Radwegen
- Bgm. Schäfer möchte eine Auflistung der besonders kritischen Stellen
- Alle Mitglieder AK Verkehr sind aufgerufen, zu dieser Liste beizutragen.

Sprecher: Bernd Reich

Protokoll: Martin Oetjen



Agenda 21 Gröbenzell



Nachtrag zu TOP 4 .2 (Antrag von GR Daniel Holmer für Zweirichtungsradweg in der Freyastraße):

Im Online-Speicher der AK Verkehr sind die Auszüge aus der ERA2010, Kapitel „Führungsformen an innörtlichen Hauptverkehrsstraßen“, S.22ff und aus dem Radverkehrshandbuch „Radland Bayern“, Kapitel „Radverkehrsanlagen“, S. 30ff abgelegt.

Aktuelle Abmessung der Rad- und Fußweges an der Freyastraße Ostseite

Abschnitt	Radweg	Schutzstreifen	Fußweg
Nord	1.80 m	0 m	1.90 m
Mitte	2.15 m	0 m	2.30 m
Süd	1.80 m	0 m	1.85 m

Vorschlag 1: Zweirichtungsradweg + Fußweg

Auszug aus dem Radverkehrshandbuch „Radland Bayern“, S. 35

Grundsätze

- Regelbreite nach ERA: 3,00 m (Mindestbreite 2,50 m)
- Sicherheitstrennstreifen zum fließenden bzw. ruhenden Kfz-Verkehr: 0,75 m (Mindestbreite 0,50 m)
- An Knotenpunkten für den Querverkehr grundsätzlich Zusatzzeichen „Radverkehr aus beiden Richtungen“
- Sinnvoll: Zusätzlicher Hinweis durch Piktogramm mit Richtungspfeilen und Roteinfärbung auf der Fahrbahn
- Sichere Querungsmöglichkeit der Fahrbahn am Anfang und Ende des Zweirichtungsbetriebes notwendig (VwV-StVO)



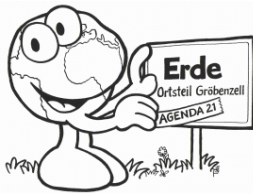
Vorschlag für neue Aufteilung gemäß Antrag

Vorschlag 1: Abmessung der Rad- und Fußweges an der Freyastraße Ostseite

Abschnitt	Radweg Vorschlag/ERA- Mindestmaß	Schutzstreifen Vorschlag/ERA- Mindestmaß	Fußweg Vorschlag/ERA- Mindestmaß
Nord	2.50 m/2.50m	0 m/0.3 m	1.30 m/1.80 m
Mitte	2.50 m/2.50m	0.15 m/0.3 m	1.80 m/1.80 m
Süd	2.50 m/2.50m	0 m/0.3 m	1.25 m/1.80 m

Grüne Markierung: Vorschlag hält ERA-Mindestmaß ein

Rote Markierung: Vorschlag hält ERA-Mindestmaß nicht ein



Agenda 21 Gröbenzell



Vorschlag 2: kombinierter Fuß-/Radweg in zwei Richtungen

Auszug aus dem Radverkehrshandbuch „Radland Bayern“, S. 38

Gemeinsame Führung mit dem Fußgängerverkehr



Gemeinsamer Geh- und Radweg

Die Mischung von Fuß- und Radverkehr kommt in Betracht, wenn dies auch unter Berücksichtigung der Belange der Fußgänger vertretbar ist. Es gibt benutzungspflichtige und nicht benutzungspflichtige gemeinsame Führungen mit dem Fußgängerverkehr.

Ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit Zeichen 240 StVO ist benutzungspflichtig.

Grundsätze

- Regelbreiten nach ERA: je nach Stärke des Fuß- und Radverkehrs 2,50–4,50 m
- Sicherheitstrennstreifen zum fließenden bzw. ruhenden Kfz-Verkehr: 0,75 m (Mindestbreite 0,50 m)
- Markierung von Furten im Zuge von Vorfahrtsstraßen

Wird ein baulich angelegter Gehweg mit Zeichen 239 StVO und dem Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ zur Mitbenutzung durch den Radverkehr freigegeben, wird ein Benutzungsrecht ohne Benutzungspflicht eröffnet.

Vorschlag für neue Aufteilung gemäß Antrag

Vorschlag 2: Abmessung des kombinierten Rad- und Fußweges an der Freyastraße Ostseite

Abschnitt	Schutzstreifen Vorschlag/ERA- Mindestmaß	Rad-/Fußweg Vorschlag/ERA- Mindestmaß
Nord	0.5 m/0.5 m	3.20/2.50 m
Mitte	0 m/0 m	4.45/2.50 m
Süd	0.5 m/0.5 m	3.15/2.50 m

Grüne Markierung: Vorschlag hält ERA-Mindestmaß ein

Rote Markierung: Vorschlag hält ERA-Mindestmaß nicht ein